

Haushaltungsbücher.

Die „Soz.-Gorr.“ schreibt: Die wieder abgedruckte Vergleichung eines Berliner und Dresdener Haushaltes hat neue Nachfragen nach einem der kurzen von der „Sozial-Gorr.“ empfohlenen Haushaltungsbücher veranlaßt; denn die genaue Führung eines Haushaltungsbuches ist als Vorbedingung zu einer für Jedermann leichteren Vergleichung des eigenen Haushaltes mit fremden Haushaltungen zu betrachten. In der Dresdener Armenpflege ist ein im „Dud“ und Verlag von Johannes Pöcher in Dresden, gr. Klosterstraße 5, erschienenen Haushaltungsbuch zum Preise von 12 1/2 (25 Exemplare 2 M 50 1/2, 50 Exemplare 4 M 50 1/2, 100 Exemplare 8 M 50 1/2) schon vielfach in Anwendung gekommen. Dieses für einen Monat bestimmte Büchlein, welches sich nicht bloß für kleine, sondern auch für mittlere und größere Haushaltungen eignet, enthält 31 Seiten. Auf jeder Seite ist der Monatszahl verzeichnet und 1/2 Raum für die Einnahmen und 1/2 für die Ausgaben freigelassen. Dem Bunde ist folgende „Anleitung zur Führung eines Haushaltungsbuches“ vorgegedruckt:

- 1. Jede, auch die kleinste Einnahme, sowie Ausgabe für Nahrung, Kleidung, Wohnung, Heizung, Erhaltung u. s. w. ist aufzuführen.
2. Für jeden Monatstag ist je eine (mit dem Datum versehen) Seite bestimmt.
3. Unter Einnahme ist nicht bloß der eigene Verdienst, sondern auch der Verdienst der Ehefrau und der unerwachsenen Kinder, der Erlös für vermietete Räume, und bei Almoesempfängern auch das Almoen, ferner jede außerordentliche Unterstützung und jedes Geschenk aufzuführen. Auch ist anzugeben, mit welcher Arbeit das Geld erworben wurde.
4. Sind erwachsene Kinder in der Haushaltung vorhanden, welche ihre Kost und Wohnung bezahlen, so ist der Betrag hierfür unter „Einnahme“ aufzuführen.
5. Die einzelnen Ausgabebelegen sind genau anzugeben, also nicht:

Table with 2 columns: Item and Amount. Items include Lebensmittel (1 M 65 1/2), Brot (M 60 1/2), Milch (20), Butter (65), Fett (20), and others.

Einnahme:

Table with 2 columns: Item and Amount. Items include Verdienst durch Wäshen (1), Almoen (1 50), Verdienst des Kindes durch Cigarrenwickeln (1), Geschenk von Frau N. N. (50), Prämie der Metzgersparlasse (3).

Ausgabe:

Table with 2 columns: Item and Amount. Items include Brod (50), Milch (20), Butter (65), 1 Paar Hosen für Oskar (3), Medicin (50), Fleisch (30), Wurst (20), Peterstüte (3), Mietzse für April (15).

In einem Dresdener Pflagerverein werden solche Haushaltungsbücher schon seit mehreren Monaten von mehr als 10 armen Familien geführt und für gute Führung Prämien bewilligt. Die Anwendung von Monatsbüchern empfiehlt sich mehr und ist auch nicht wesentlich theurer, als ein jedes Buch für ein ganzes Jahr. Am Schlusse eines jeden Monats werden die Haushaltungsbücher an den Armenpfleger abgegeben und aufbewahrt. Sobald eine größere Anzahl von Monaten abgeschlossen sind, soll eine statistische Verarbeitung der Bücher vorgenommen und dargestellt werden, wieviel durchschnittlich für Wohnung, Nahrung, Kleidung, Heizung, Unterricht, Steuern, Wäshen, Medicin, Getränke, Reisen u. s. w. verausgabt zu werden pflegt.

Mittheilungen über Erfahrungen mit denartigen anderen Haushaltungsbüchern und genaue Haushaltsrechnungen werden der Redaktion der „Sozial-Gorr.“ jederzeit willkommen sein, um Vergleichungen vorzunehmen und die Erziehung des Volkes zur Wirtschaftlichkeit auf diese Weise fördern zu können.

Halle, 23. October.

(Der Abdruck unserer Vollständigen (auch auszugweise) ohne deutsche Quellenangabe wird gerichtlich verfolgt.)

— Gestern Nachmittag war im „Kronprinzen“ vom liberalen Comité eine Versammlung liberaler Wählerinnen zu jedweder Parteiführung einberufen worden und sehr zahlreich besetzt. Von den eingeladenen Kandidaten war Herr Oberamtmann Spielberg-Vollstiedt erschienen, Herr Ortsbesitzer Faulwaffer-Custrene hatte seine Abwesenheit in nachstehendem Schreiben mitgeteilt:

Hochgeehrter Herr!

Im Besiz Ihres werthen Schreibens vom 20. d. M., worin Sie mich im Auftrage des liberalen Comité zur Wahlmänner-Versammlung zu morgen Nachmittag 3 1/2 Uhr im Hotel zum Kronprinzen einladen, muß ich Ihnen zu meinem Bedauern erwidern, daß ich mein Erscheinen zu derselben nicht mit Gewißheit versprechen kann. Durch die Reise nach Halle und zurück am 18. d. M. stark erkältet und von einem tüchtigen Husten und Schnupfen befallen, der bei mir höchst selten, dann aber auch sehr arg auftritt, wird mir dies kaum möglich sein. Ich wende mich deshalb aber-

mals mit der recht bringenden Bitte an Sie, verehrter Herr, mich im Fall meines Nichterscheinens bei dem verehrten Comité entschuldigen zu wollen. So freue mich mit Ihnen bei dem nach Ausfall der Wahlmännerversammlung mit Gewißheit zu erwartenden Siege der liberalen Partei und bedauere eben so sehr, morgen Herrn Spielberg nicht sprechen zu können, mit dessen in der Versammlung in Einem ausgesprochenen Ansichten ich ja vollständig übereinstimme. Ich hoffe in nächster Zeit Gelegenheit zu haben, mich Ihnen persönlich vorstellen zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Faulwaffer.

Herr Ottomar Brandt übernahm auf Wunsch der Versammlung den Vorsitz und ernannte zu Beisitzern die Herren Zellinghaus, Karl Meyer, Prof. Dr. Kochschütter und Justizrath Herzfeld.

Hierauf ergriß Herr Zellinghaus das Wort: Man hat uns nachgesagt, unsere Besuche, eine Einigung der liberalen Parteizweige, seien Zeichen unserer Schwäche gewesen, heute wird man darin ein Zeichen loyaler Gesinnung finden, bleiben wir daher fest. Wir sind dies den Kandidaten, die wir aufgestellt haben, und der nationalliberalen Partei selbst. Vor einigen Wochen haben wir einen erneuten Antrag an die Nationalliberalen gestellt und erklärt sich dort bereit, Jüdel zum Rücktritt zu bewegen und für Spielberg zu stimmen, wüßte aber die Hälfte der Wähler in der Stadt abgeraten zu haben. Das Eingehen auf diese letzte Forderung hätte in unserem Lager Verwirrung angefaßt. Viele Nationalliberale haben eingesehen, durch Aufstellung Jüdel's einen Mißgriff begangen zu haben, können sich aber von ihrer Verbindung nicht lösen. Warum sei es aber von der Nationalliberalen zu spät, auf die Kandidatur Spielberg einzugehen, warum hofft man auf den Zuzug der Konserwativen? Die Führer der Nationalliberalen werden auf dem eingeschlagenen Wege weitergehen, aber die nationalliberalen Wählermänner werden begreifen, daß wir alles Mögliche gethan haben, um den Frieden zu erhalten. Entweder unterliegen oder fügen die Nationalliberalen; wenn sie unterliegen, so thun sie es unter erwidernden, vernünftigen Verhältnissen, fügen sie aber, so können sie nur durch die Konserwativen fügen entweder ohne Gegenseitigung oder sie politisieren mit ihnen. Er habe aber das Vertrauen zur ehrenwerten Gesinnung der Führer der nationalliberalen Partei, daß sie nicht mit den Konserwativen politisieren werden. Daß die Konserwativen sich Wäde geben, die Nationalliberalen herüberzuziehen, erweise der Vorkartikel in der Sonntagsummer der „Halle'schen Zeitung“, den Redner des Wäshen kritisiert. Zum Schluß wendete er sich an die nationalliberalen Wählermänner mit dem Appell, an der Seite der anderen Liberalen zu stehen. (Bravo!)

Herr Spielberg äußerte sich zunächst über seine politische Vergangenheit. Er stammt aus einer halle'schen Bürgerfamilie und ist gewissermaßen unser Landsmann. In liberalen Anschauungen aufgewachsen, hat er für seine politischen „Jugendjahren“ büßen müssen, ist aber liberal geblieben und giebt der Genugthuung Ausdruck, daß viele „tyrannischen Könige“ von 1848 erfüllt worden sind. Im Jahre 1870-73 hat er seinen Heimatstamm, die Grafschaft Mansfeld, im preussischen Landtage vertreten, verachtete mit mehreren Freunden das linke Centrum herzustellen und trat sodann zur Fortschrittspartei über. Nachdem er 1874 hier in den Reichstag gewählt worden war, konnte er mit der Fortschrittspartei nicht lange zusammenbleiben. Es trennte sich bei der Militärfrage die Fraktion, die Ausschließenden zogen es vor, eine freie Gruppe zu bilden, in der Erwartung, daß sich Mehrere einfinden würden. Er habe daher vor zwei Jahren die Bildung der liberalen Vereinigung begrüßt und dazu mitgewirkt, er sei aber keine nicht geneigt, seine parlamentarische Thätigkeit einem festen, spezialisirten Programm unterzuordnen, Programme sind wandelbar, unwandelbar ist meine liberale Gesinnung. (Lebhafter Beifall.)

Zur kirchenpolitischen Frage äußerte er sich in demselben Sinne, wie er in Einem gesprochen hatte: Kein Kompromiß mit dem Papstthum. (Bravo!) Er habe an der halle'schen Festsprechung teilgenommen, die Staatsregierung habe keine distinktionen vollzogen, die Gesetze nach Belieben anzuwenden oder nicht, zu erhalten, sondern sich einfach auf den Boden des Gesetzes zu stellen, im übrigen sei er für möglichst freie Bewegung in der Voraussetzung, daß die Kirche die Gesetze anerkenne und beobachte.

Er hoffe, daß von der Staatsregierung Steuer-vorlagen gemacht werden würden, und sei auch für eine Steuerreform, für Ermäßigung der Klassensteuer und unteren Einkommensteuern. Die Deckung des Ausfalls liegt in der Erhöhung der oberen Einkommensteuern. Die Selbstverschätzung des Vermögens (nicht des Einkommens) müsse eintreten, außerdem müsse die Erleichterung gewährt werden, daß die besonderen Verhältnisse in allen Steuerstufen als maßgebend gelten sollten. Die Kommunalsteuern seien nicht so empfindlich, es sei wünschenswert, daß der Stand den Gemeinden die in staatlichem Interesse gemachten Ausgaben vergütet werden. Die Ueberweisung der Grund- und Gebäudesteuer an die Kommunen sei anzunehmen, ob aber möglich, könne er nicht in Aussicht stellen. Die Vorbedingung sei die Durchführung einer Landgemeinderordnung und die Aufhebung der selbständigen Ortsbezirke. Zur Ueberweisung der ganzen Grund- und Gebäudesteuer seien und die Mittel, ein Teil kam aus steigenden Reichseinkünften bestritten werden. Wenn die gewünschte Steuerreform durchgeführt werde, müsse das Wahlgesez zum Abgeordnetenhaus reformirt werden, die liberale Partei habe das Dreiklassen-System satt. Daß es geändert werden müsse, darüber sei kein Zweifel, im Wesentlichen müsse es sich dem Reichswahlgesez anschließen. (Lebhafter Beifall.)

An der weiteren Debatte beteiligten sich noch die Herren Ottomar Brandt, Stadtrath Hilbenbogen (trat mit Begeisterung für das Prinzip der Einigkeit ein), Dr. Karl Müller, Zellinghaus (konstatirte, daß Herr Stadtrath Jüdel bisher nicht zurückgetreten sei).

Bei der Abstimmung erklärten sich sämtliche Wählermänner (bis auf einen nationalliberalen) für Faulwaffer-Spielberg.

Am Wapstaae selbst wird eine Stunde vor der Wahl im „Kronprinzen“ nochmals eine Vorversammlung abgehalten werden.

Bei den heutigen Nachwahlen in den Urwahlbezirken 10 und 13 sind von den Urwählern der 1. Abtheilung zu Wahlmännern gewählt: im 10. Wahlbezirk der Kaufmann Hermann Baunzig, im 13. Wahlbezirk der Kaufmann Rudolf Kyritz. In beiden Fällen hat das Loos entschieden.

Die gestrigen Erneuerungswahlen zu den Gemeindefürsorgeämtern und Gemeindevertretungen der hiesigen Kirchengemeinde geschäht: im Großen und Ganzen denselben Charakter bewahrt.

In der Ulrichsgemeinde wurden 129 gültige Stimmen abgegeben und die bisherigen Gemeindefürsorgeämtermitglieder L. Blümler, Rentier, L. Feldmann, Rentier, G. G. Fiebiger, Justizrath, F. W. Helm, Stadtrath, A. Werner, Rentier und P. Golla, Kaufmann, wiedergewählt. In die Gemeindevertretung wurden wiedergewählt: C. Cammitius, Rentier (mit 66 Stimmen, 1 Stimme über die absolute Mehrheit), Alb. Ernst, Kaufmann, A. L. E. Doenig, Kaufmann, G. Frenzel, Rentier, C. F. Gneitz, Regier. Rath, A. Hoffmann, Deconom, L. Jenzsch, Fabrikant, G. Kathe, Kaufmann, A. Lamprecht, Stadtrath, R. Luge, Kupferth, Fr. Schubert, Kaufmann, C. Vogl, Doktor, A. Wiede, Zimmermeister, G. Wiese, Maler, Franz Weber, Klempnermeister, neugewählt H. Koenig, Kaufmann, W. Jander, Maler, und C. Doenig, Zimmermeister (sämmliche drei liberal). Es sind ausgeglichen die Herren Kaufmann Bunge (freiwillig), Uhrmacher Heinicke und Drechslermeister F. A. C. Ritter.

In der Mariengemeinde sind einstimmig wiedergewählt worden: zu Mitgliedern des Gemeinde-Kirchenschiedes die Herren Kaufmann Friedrich, Professor Dr. Keil, Geh. Rath Prof. Dr. Knoblauch, Gymnasial-Direktor Dr. Naemann, Kommerzienrath Stecker und Kaufmann Winter, und zu Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung die Herren Banquier Beside, Kaufmann Bodenhein, Kaufmann Obermann, Kaufmann Frisch, Kaufmann H. Regel, Professor Dr. Apel, Konditor Pfautsch, Uhrmacher Böge, Kaufmann Bernh. Schmidt, Maurermeister Speereuter, Professor Dr. Ulrich, Mechanikus Unbekannt, Kaufmann C. H. Wagner, Kaufmann Julius Wagner.

Ausgeschieden sind theils freiwillig, theils durch Tod, die Herren Dr. Jaeger, Prof. Herzberg, Dr. Meier und Gemeindevorsteher Dr. Jacobson, an deren Stelle sind getreten die Herren Landschaftsdirktor Schiedelwitz, Kaufmann Friedrich Franz Bauer, Aktuarius Karl Albert Müller und Buchbindermeister H. Nieschmann neu gewählt worden. Abgegeben sind 78 Stimmen.

In der St. Laurentii-Kirche, in welcher 105 Stimmen abgegeben worden sind, sind in den Gemeindefürsorgeämtern die Herren Konr. Rath Prof. D. Köllin, Umi.-Registrator Nittrich und Präsident a. D. Nothe wiedergewählt und Direktor Schrader an Stelle des Herrn Oberlehrer Dr. Richter neugewählt worden. Zu Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung sind nachstehende Herren: Prof. D. Beyhlag, Prof. Dr. Boeretus, Brauermeister Gürtlich, Prof. Dr. Köppler, Rentier Jenzsch, Brauermeister J. Müller, Klempnermeister Bommer, Deconomrath Dr. Sadelmann, Prof. D. Schlottmann, Kaufmann D. Thäme sen., Kaufmann Wege, Stadtrath Zenial wiedergewählt worden.

Zu der Moritzkirche sind ca. 100 Stimmen abgegeben und zwar sind in den Gemeindefürsorgeämtern die Herren Berggrath Peter, Baumeister Kerstlein, Komplexrath Krauspe, Rentier Wangold, Fabrikant E. Pfeiffer und Mühlensbesitzer Weind, und in der Gemeindevertretung die Herren Schlossermeister Ruff jun., Lehrer Böttcher, Strohhufabrikant Berger, Fleischermeister Dautte, Schlenkmeister Eder, Steuermehrermeister Frantz, Pfannenstückermeister Jähden, Kupferwarenfabrikant Keil, Kaufmann Krause, Tischhändler Laninger, Salzbedmeister a. D. Vindt, Fleischermeister Wöden, Tischlermeister Schurig jun., Salzbedmeister a. D. C. Teller und Weisgerbermeister Frz. Teuchert einstimmig wiedergewählt worden. Ausgeschieden sind die Herren Vogtbergermeister Kramer und Kellermeister Pöps, an deren Stelle sind die Herren Rentier Köppler und Fabrikant Fr. Luge gewählt worden.

In der Domkirche sind 45 Stimmen abgegeben und nachstehende Herren wiedergewählt worden und zwar als Presbiter die Herren Bürgermeister a. D. Freiherr vom Hagen, Rittergutsbesitzer Bartels und Kaufmann Baentsch sen.; als Gemeindevorsteher die Herren Buchhändler Anton, Konditor Wood, Handhufabrikant Dan, Justizrath Dryander, Bergbauhauptmann Hüffling, Fabrikant Wolff, Rentier Pöge und Rechnungsrath Pistorius. Für Herrn Kaufmann Bürger, der ausgeschieden ist, ist Herr Kaufmann Wörzig neu gewählt worden.

In der Kirche zu St. Georgen wurden 80 Stimmen abgegeben und die ausstehenden Herren des Gemeindefürsorgeamtes: Fabrikant Dettendorff, Baumeister Schulze, Lehrer Littel, Rentier Tito, und in die Gemeindevertretung die Herren Klempnermeister Bredt, Brauermeister H. Schulze, Fabrikant Hafe, Fabrikant Hund, Kaufmann Fahberg (Derglaucha), Maler Böms, Professor Weiske, Zimmermeister Berger, Lehrer Leopold und Kaufmann Fischer einstimmig wiedergewählt. Ausgeschieden sind die Herren Stellmachermeister Gebhardt und Bau-



# B e k a n n t m a c h u n g.

In Gemäßheit des § 25 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hauße der Abgeordneten vom 4. v. Mts. bringe ich nachstehend das Verzeichniß der am gestrigen Tage im Saalkreise und in der Stadt Halle gewählten Wahlmänner mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß dieses Verzeichniß in meinem, sowie in dem Geschäfts-zimmer des hiesigen Magistrats zur Einsicht ausliegt.

## Saalkreis:

Hauptmann a. D. Roth in Trebnitz.  
Kaufmann Emil Bode in Trebnitz.  
Pastor R. Friedrich in Trebnitz.  
Schulze Mann in Besenlaublingen.  
Oberamtmann Dietze in Neusesen.  
Pastor Klatt in Neusesen.  
Kantor Böns in Besenlaublingen.  
Inspektor Schlett in Neusesen.  
Schulze Schwärgel in Custrena.  
Gutsbesitzer H. Reinicke in Custrena.  
Gutsbesitzer Emil Faulwasser in Custrena.  
Kammerherr von Kroßigt in Poplitz.  
Jäger Müller in Poplitz.  
Grubendirector Weber in Lebendorf.  
Pastor Laube in Lebendorf.  
Gutsbesitzer L. Reinicke in Unterpeisen.  
Gutsbesitzer Wilh. Berger in Trebnitz b. C.  
Gutsbesitzer R. Vungenstade in Wöbnitz a. L.  
Schulze Tange in Heitz.  
Schulze Eberius in Wöbnitz a. L.  
Gutsbesitzer Frdr. Kuntel in Kirchdolan.  
Schulze N. Pauling in Golzig.  
Gutsbesitzer Jos. Winkler in Golzig.  
Gutsbesitzer Künbermann in Dornitz.  
Schneidemeister Louis Reichert in Dornitz.  
Schulze Rudloff in Dornitz.  
Gutsbesitzer Alb. Janke in Schlettau.  
Schulze Kichenstein in Dornitz.  
Gutsbesitzer Fr. Schnapperelle in Schlettau.  
Director Rothe in Rothenburg a. S.  
Bäckermeister W. Schöck in Rothenburg a. S.  
Schlichtmeister Vredm in Rothenburg a. S.  
Schleusenmeister Hauch in Rothenburg a. S.  
Oberamtmann Meyer in Rothenburg a. S.  
Steiger Großhans in Döbel.  
Gutsbesitzer Fr. Ulrich in Neutz.  
Gutsbesitzer Fr. Peter in Döbel.  
Schulze Herzog in Neutz.  
Gutsbesitzer Gottfr. Kunze in Lettenitz.  
Rentier Theodor Heyne sen. in Deutleben.  
Schulze Günther in Deutleben.  
Oberamtmann Wenzel in Brachwitz.  
Schölpe Schlegel in Brachwitz.  
Schulze A. Tarlact in Brachwitz.  
Gutsbesitzer Karl Schladebach in Weibersee.  
Gutsbesitzer Gnst. Wesche in Raunitz.  
Rittergutsbesitzer Christ. Dippe in Wörl.  
Gutsbesitzer Gottlob Abe in Gmritz b. W.  
Delonom Rich. Volze in Gmritz b. W.  
Schulze Krienitz in Dadrzig.  
Mühlensbesitzer Karl Peter in Trebitz a. P.  
Gutsbesitzer Rudolph Krienitz in Sylbitz.  
Kaufmann Ferd. Deichmann in Teicha.  
Gutsbesitzer Albert Reiche in Sennewitz.  
Gottlieb Hädicke  
Schulze Seebe in Teicha.  
Volze in Grotzsch.  
Rittergutsbesitzer Dr. Neubaur in Kroßigt.  
Gutsbesitzer Wilh. Koch in Kaltenmark.  
Herm. Schmidt in Wieskau.  
Rich. Habbe in Kaltenmark.  
Schulze Franz Koglbach in Nauendorf.  
Gutsbesitzer Karl Kaiser  
Fr. Wessfeld  
Rittergutsbesitzer A. Bieler in Werbitz.  
Barbierherr H. Schaaf in Neßitz.  
Schulze Kerkman in Fröbnitz.  
Delonom W. Elze in Westewitz.  
Gutsbesitzer Otto Jagenguth in Fröbnitz.  
Pastor Wando in Brachstedt.  
Gutsbesitzer J. Dönitz  
H. Berlin  
Rittergutsbesitzer E. Jordan in Oppin.  
Gutsbesitzer Carl Thieme in Untermaischwitz.  
Rentier Gottlieb Reuter in Harsdorf.  
Gutsbesitzer Fr. Otto in Oppin.  
Pastor Nagobly  
Schulze Fr. Depparade in Harsdorf.  
Gutsbesitzer Ernst Reif sen. in Niemberg.  
Kaufmann Emil Schönbrodt  
Zimmermeister A. Leibner  
Schulze Thiele in Eismannsdorf.  
Pastor Nettrott in Spickendorf.  
Schulze H. Brandt in Schwegz.  
Pastor Weber in Dammendorf.

Gutsbesitzer Chr. Schrader in Hohenturm.  
Rittergutsbesitzer Schaffe  
Gutsbesitzer W. Straube  
Schulze Schönbrodt in Zoberitz.  
Gutsbesitzer Fedner in Sichelndorf.  
Gutsbesitzer Reinig. Schurick in Peßen.  
Amtsvorsteher Reinicke in Rabatz.  
Gutsbesitzer Reinig. Hübner in Diemitz.  
Kohlpächter Wilh. Koch  
Gutsbesitzer Ad. Lehner in Mäglich.  
Theod. Meyer in Tornau.  
Karl Reiche in Mäglich.  
Rittergutsbesitzer Boed in Gutenberg.  
Koschath Ludw. Griffl in Seeden.  
Schölpe Fr. Depparade in Gutenberg.  
Koschath Fr. Aug. Heinemann  
Rentier Friedrich Lange in Trocha.  
Gastwirth L. Brömmie  
K. Brömmie  
Landwirth Herm. Nagel  
Holzhändler Karl Kauf  
Fabrikbesitzer H. Engelsd. sen.  
Fabrikant Karl Nagel jun.  
Fabrikbesitzer D. Krause  
Zimmermann Heinrich Leesch in Giebichenstein.  
Fänsler Friedr. Eurm sen.  
Delonom Karl Reinicke  
Major a. D. Warba  
Delonom E. Gutzert sen.  
Rentier Wilh. Hinderlin  
Uhrmacher Karl Franz  
Delonom Aug. Banje jun.  
Rittergutsbesitzer Bertho Warke  
Rentier Heinrich Wertheis  
Maurer Aug. Schönseld  
Fahndelmann E. Hanemann  
Schlossermeister Otto Krüger  
Oberamtmann W. Nagel  
Fabrikbesitzer J. H. Rabe  
Hauptlehrer Ed. Kluge  
Priestmann August Diez  
Restaurateur Fr. Riese  
Hauptlehrer Friedrich Kästner  
Baunternehmer Louis Hanisch  
Fabrikant Ludwig Leuter  
Schlossermeister Julius Herrmann  
Ciseleur Louis Pentil  
Rentier Karl Jellinghaus  
Fabrikbesitzer E. Leuter  
Fuhrherr Herm. Kippert  
Steinbruchinspektor Carl Jürgens  
Zimmermeister Alb. Meyer  
Seifenhändler Friedrich Lehmann  
Kaufmann Otto Nagel  
Zimmermann Friedrich Dietrich  
Director Kaufmann in Erdlitz.  
Director Oscar Heß  
Restaurateur Franz Schurig  
Rentier F. Heß  
Rentier Kreuzmann  
Oberamtmana Hart in Lettin.  
Gutsbesitzer Ernst Schäfer  
Gutsbesitzer Fr. Schulz  
Pastor Weigelt  
Maurermeister Finsterwalder in Dölan.  
Auffseher Herm. Mehl in Schiepzig.  
Schulze Rudolf Nagel in Dölan.  
Kaufmann Carl Witticher  
Gutsbesitzer Alfred Gölers in Schiepzig.  
Gutsbesitzer Alb. Wessfeld in Dölan.  
Kalkbrennereibesitzer Pöser in Westlau.  
Gutsbesitzer Frdr. Brömmie  
Gastwirth Frdr. Schliebe  
Gutsbesitzer Franz Schaaf in Fischerden.  
Obersteiger Mehl in Nietleben.  
Materialienverwalt. Schulz  
Bauführer Schneider  
Obersteiger Schiffmann  
Gastwirth Berndorff  
Stellvertreter Director Dr. Krömer in Nietleben.  
Schulze Demisch in Reideburg.  
Koschath Karl Froberg in Crondorf.  
Rittergutsbesitzer Ruiche in Reideburg.  
Gutsbesitzer Karl Wähner in Schönnewitz.  
Gutsbesitzer W. Heinemann in Capellenende.

Gutsbesitzer Friedrich Eulenberg in Büschdorf.  
Baumeister G. Apigich in Bruckdorf.  
Gutsbesitzer Rudloff in Zwinthshäna.  
Fabrikbesitzer Bernig. Hädicke in Bruckdorf.  
Gutsbesitzer L. Barth in Zwinthshäna.  
Kaufmann Lemde in Capellenende.  
Gutsbesitzer W. Hupke in Bruckdorf.  
Schneidemeister Koglbach in Demlinde.  
Gutsbesitzer Schönbrodt  
Gutsbesitzer Reiband in Benndorf.  
Gutsbesitzer Frisch in Demlinde.  
Amtsvorsteher Krauer in Schmötzig.  
Gutsbesitzer Heule in Gröbers.  
Schulze Brüning in Schwoitzsch.  
Gutsbesitzer Heßhauer  
Krämer Aug. Stein in Großlugel.  
Schulze Menzel in Gotten.  
Gutsbesitzer W. Kündner in Großlugel.  
Rittergutsbesitzer von Bülow in Deskau.  
Rittergutsbesitzer Zimmermann in Vochau.  
Pastor Schulze in Vochau.  
Schulze N. Schaaf in Deskau.  
Schulze Schumann in Wessitz.  
Kantor Strauchenschuch in Deskau.  
Rittergutsbesitzer W. Eddede in Döllnitz.  
Schulze Schmidt in Döllnitz.  
Müller Christ. Schaaf in Döllnitz.  
Mühlensbesitzer Franz Vollmer in Döllnitz.  
Gutsbesitzer Karl Schaaf in Döllnitz.  
Director Oskar Krug in Tendorf.  
Schulze Gustav Kündner  
Stellmacheremeister Wilh. Kündner in Radewell.  
Amtmann D. Kette in Radewell.  
Schneidemeister Franz Müller in Ammendorf.  
Zimmermeister Karl Wöbbs  
Koschath Hermann Schröter  
Schulze Ed. Dietrich  
Bäckermeister Friedrich Kluge in Beesen a. E.  
Gutsbesitzer Otto Schag in Beesen a. E.  
Schulze Eiste in Beesen a. E.  
Schulze Just in Wöllberg.  
Pastor Lic. Reinhard in Wörmitz.  
Amtsvorsteher G. Rudloff  
Fabrikbesitzer Heinr. Huth  
Kaufmann Gustav Eppowest in Cönnern.  
Schneidemeister Andr. Schneider  
Dialonus em. Grobe  
Kaufmann Herm. Brandt  
Biegeleibesitzer Max Niebuhr  
Delonom Will. Vortfeld  
Gastwirth Ad. Emilius  
Fabrikbesitzer Aug. Frisch  
Maurermeister Gottfr. Thate  
Fabrikbesitzer Rheinb. Nögler  
Kaufmann Rud. Jänisch  
Kaufmann W. Giebner  
Delonom Richard Freymuth  
Restaurateur Christ. Niebrich  
Zimmermeister Friedr. Keller sen.  
Holzhändler Jul. Hüttig  
Delonom Otto Nordmann in Weßjäin.  
Dektor Wolff  
Maurermeister C. Paarsch  
prakt. Arzt R. Giesele  
Kaufmann Otto Büsch  
Steinbruchbesitzer D. Fiedler  
Steinbruchbesitzer W. Berger  
Rentier Fr. Wiedenke  
Seilermeister G. Wemnicke  
Dialonus Halle  
prakt. Arzt Dr. Kunitz  
Rentier Frdr. Schnapperelle  
Maurermeister Louis Löbel in Wettin.  
Landwirthlieutenant Curt Meyer  
Bergamtsassistent Otto Martin  
Kaufmann Feodor Stoye  
prakt. Arzt Dr. Ziemann  
Anticrath Meyer  
Rentier Jänede  
Schiffseigner Wilh. Winter  
Schiffseigner Mehe  
Bergrath Heigold  
Zimmermeister H. Kießling  
Gastwirth G. Schrötter  
Fabrikbesitzer Bruno Richter

## Stadt Halle.

Dr. med. Franke.  
Mechanikus Unbekannt.  
Kaufmann Carl Meyer.  
Lithograph Paul Schwarz.  
Klempnermeister Stümpfel.  
Koschenhändler Weise.  
Schneidemeister Alex. Hädicke.  
Mechanikus Kaufmann.  
Dr. phil. Carl Müller.  
Kaufmann Hartfeld.  
Klempnermeister König.  
Klempnermeister Kuchmann.  
Klempnermeister Karich.  
Bäckermeister Kämnel.  
Schneidemeister Bunge.  
Agent Martert.

Musiklehrer Wieje.  
Mechanikus Ludw. Hergeshelm.  
Eisenwaarenhändler Th. Wilmeyer.  
Nadlermeister Frdr. Uhlig.  
Buchhändler Puppenbid.  
Kaufmann Reinhold Gebhardt.  
Klempnermeister Schlee.  
Fischermeister W. Denzau jun.  
Schlossermeister Trabert.  
Seilermeister Friedrich Krause sen.  
Schneidemeister Herm. Wille.  
Salinendirektor Leopold.  
Steinmeigemeister Schöber.  
Schlossermeister Carl Koch.  
Drechslermeister Jaensch.

Fabrikant C. Luje.  
Fabrikant C. Pfeßler.  
Dr. med. Ed. Herzberg.  
Maurermeister Gottschalk.  
Rentier Franz Taag.  
Holzhändler Chr. Bergpans.  
Kaufmann F. L. Mertens.  
Kaufmann Otto Köble jun.  
Handelsmann Bester.  
Maschinenbauer Krause.  
Seilermeister W. Hoffmann.  
Brauereibesitzer Hugo Schulze.  
Brauereibesitzer Robert Schulze.  
Dr. Jul. Harang.  
Kaufmann Carl Dst.

Sanitätsrath Dr. Hüllmann.  
Justizrath Orphaner.  
Kaufmann Theodor Heime.  
Rentier Carl Bonstedt.  
Fabrikbesitzer Herm. Seiffert.  
Fabrikbesitzer Alwin Taag.  
Director H. Beed.  
Kaufmann Ferd. Hebler.  
Kaufmann Guido Müller.  
Kaufmann Ottomar Brandt.  
Kaufmann Wile.  
Zimmermeister Wiede.  
Rechtsanwalt Hochmus.  
Restaurateur Kurzhals.  
Rentier Wolfenstein.  
Kaufmann Michael.

Kaufmann Alw. Braune.  
Kaufmann Aug. Eigendorf.  
Zimmermeister Ed. Richter.  
Kaufmann G. Steiner.  
Brauerdirektor Eifenbraut.  
Kaufmann Juntelmann.  
Dr. med. Melius.  
Fleischermeister Gust. Kögel.  
Kaufmann R. Walerr.  
Aussichtsdirektor Hüfner.  
Kaufmann Künze.  
Fabrikant Böhme.  
Brauermeister Jul. Müller.  
Zimmermeister Stephan.  
Univeritäts-Registrator Mürtzig.  
Realschuldirektor Dr. Schrader.  
Professor Dr. Köhlschütter.  
Banquier Feinrich.  
Rentier Carl Schnee.  
Rentier Wepke.  
Amtsgerichtsrath Zade.  
Professor Dr. Kasting.  
Professor Dr. Vorkel.  
Rentier Alw. Roth.  
Papierhändler H. Gumbach.  
Tischlermeister Ad. Brauer.  
Böttchermeister Fvdr. Schulze.  
Kaufmann Pabst.  
Klempnermeister Hedler.  
Restaurateur Galt.  
Bädermeister Felsenring.  
Privatmann Senff.  
Fleischermeister Dehmke.  
Auctions-Commissar Eiste.  
Kaufmann Hugo Hecker.  
Bergolder Peiser.  
Handschuhfabrikant Dan.  
Druckereibesitzer Otto Strube.  
Rentier Wlth. Rathle.  
Gewehr-Fabrikant Lorman.  
Buchbindermeister Wlth. Schwarz.  
Kaufmann Günst.  
Dr. med. Thamsbyn.  
Stadttrath Hiltenhagen.  
Kaufmann Biermann.  
Kaufmann Hugo Heuber.  
Buchbindermeister Ebeling.  
Buchbindermeister Schwarz sen.  
Kaufmann Aug. Weinack.  
Handelmann Dietrich.  
Sekretär Martinus.  
Archibaldus Pfame.

Schneidermeister Böttger.  
Kaufmann Rich. Demisch.  
Kaufmann Ad. Hugo.  
Getreidehändler H. Herdt.  
Mühlensbesitzer Weind.  
Privatmann Damm.  
Lohgerbereibesitzer Alb. Frisch.  
Klempnermeister Bredt.  
Rentier Wlth.  
Baumeister Schülze.  
Hospital-Inspektor Fränzel.  
Drechslermeister Wille.  
Glasermeister Noab.  
Kaufmann F. W. Fischer.  
Kaufmann Reppin.  
Fischermeister Nicolai sen.  
Bisexualienhändler W. Knöchel.  
Sekretär Ribbe.  
Schmid Veit.  
Zimmermann Ferd. Reiche.  
Schachtmeister Gust. Köhler.  
Klempnermeister Friede.  
Malermmeister Sommer.  
Malermmeister Zanber.  
Maschinen-Fabrikant Brünning.  
Zimmermeister Dönig.  
Restaurateur Dammberg.  
Kaufmann C. Schlüter.  
Holzhändler C. Küting.  
Schneidermeister Friedrich.  
Kaufmann Th. Stabe.  
Bäckermeister Fr. Wernicke.  
Kaufmann G. Deyer.  
Photograph D. Gebhardt.  
Kürschnermeister Schröder.  
Ingenieur Dreher.  
Schuhmachermeister Mende.  
Kaufmann Herm.  
Glasermeister Stachelroth.  
Maurermeister Heiser.  
Kaufmann Brinmann.  
Zimmermeister Thiemann.  
Agent Berger.  
Rechtsanwalt A. Herzfeld jun.  
Kaufmann Jul. Seidler.  
Auktionator Mah.  
Schneidermeister Franz Wöhe.  
Kaufmann H. Schneider.  
Kürschnermeister Krebs.  
Kaufmann Th. Schneider.  
Schuhmachermeister Aug. Pabst.

Drechslermeister F. Bänke.  
Tischlermeister C. Vogler jun.  
Steinsetzmeister Guft. Knöchel.  
Kaufmann Guft. Preiser.  
Rentier David Schüg.  
Direktor Dr. Schäfer.  
Rentier L. Friedrich.  
Kaufmann Carl Schäfer.  
Fabrikbesitzer Guft. Runge.  
Oberlieutenant a. D. v. d. Heyde.  
Rentier Ferd. Wolff.  
Rentier Carl Rathde.  
Rentier Guft. Keil.  
Oberlehrer Geist.  
Kaufmann L. Hofmann.  
Kaufmann Hirtche.  
Kreisgerichtsrath Jacob.  
Kaufmann Jul. Wogener.  
Bädermeister Hoffmann.  
Kaufmann Louis Sach.  
Kaufmann C. H. Wagner.  
Kaufmann F. H. Bauer.  
Professor Dr. jur. Meier.  
Fabrikant A. Kranz.  
Brauerereibesitzer C. Bauer jun.  
Kafenerbesitzer Kuge.  
Fabrikbesitzer Louis Benzsch.  
Kaufmann Ernst Döfe.  
Kaufmann Kleinhardt.  
Brauerereibesitzer Freyberg.  
Brauerereibesitzer W. Rauchfuß.  
Glasermeister Raundorf.  
Kaufmann Hüft.  
Rentier Eduard Kopf.  
Rentier Schlad.  
Kaufmann Ullig.  
Kaufmann Meßmer.  
Kaufmann Wiebero.  
Kaufmann Herm. Beck.  
Fleischermeister Spengler.  
Fabrikbesitzer G. Hartig.  
Kaufmann Oskar Kühn.  
Schmiedemeister Wiegand.  
Kaufmann Ernst Deyer.  
Lohgerbermeister Th. Cammerath.  
Hospital-Inspektor a. D. Kind.  
Zimmermeister Berger.  
Fabrikdirektor Panzer.  
Oberlehrer Dr. Goldmann.  
Fabrikant Köfemig.  
Kaufmann Kleftein.  
Musikus Zeidler.

Gärtner Haaje.  
Fischermeister Gebhardt.  
Fischermeister Sal. Schräpler.  
Hausbesitzer Fr. Mühsing.  
Fabrikant Euphe.  
Professor Dr. Weiste.  
Zimmermeister Pfaul.  
Direktor Dr. Fried.  
Apotheker Dr. Hornemann.  
Kaufmann Alb. Pfehler.  
Kaufmann Paul Köfemig.  
Dr. med. Otto Beck.  
Fabrikbesitzer Lattermann.  
Kaufmann Saut.  
Kaufmann Dobe.  
Rentier Vogel.  
Getreidehändler Krüger.  
Kaufmann Ferd. Tombo.  
Kaufmann Andr. Bollmer.  
Zustizrath Herzfeld.  
Brauerereibesitzer Wiedermann.  
Glasermeister Mübiger.  
Böttchermeister Häbke.  
Fabrikant H. Wost.  
Fabrikant R. Speck.  
Kaufmann Bohmeyer.  
Kaufmann Ströfer.  
Maurermeister Hildebrandt.  
Fabrikant Thalwiler.  
Maurermeister Speercenter.  
Kaufmann H. Stabe.  
Rentier Louis Dieler.  
Bäckermeister H. Weber.  
Landgerichtsdirektor Reuter.  
Buchhändler Friede.  
Gastwirth Hummel.  
Kaufmann Robert Barth.  
Buchhändler Franz Vogler.  
Restaurateur Bruno Herrmann.  
Kaufmann Stüttrath.  
Agent Sommer.  
Rentier Stolle.  
Klempnermeister Mißke.  
Rentier Keiling.  
Kaufmann Alb. Kühn.  
Professor Dr. Haysn.  
Rentier Demuth.  
Kaufmann Jul. Hoffmann.  
Papierhändler A. Henning.  
Bäckermeister Ed. Meßner.

Galle, den 20. Oktober 1882.

Der Wahl-Kommissarius, Königliche Landrath des Saalkreises, Geheime Regierungsrath C. v. Krosigk.

**Freiwillige Auction.**  
Am Mittwoch den 25. Oktober 1882 von Vormittags 9 Uhr an verzeigere ich Rannischstraße 16 eine Partie angefangene und fertige Stickerie, eine Partie Holzschuhen rein, diverse Wolle und Seide, Perlen u. a. m. gegen sofortige Bezahlung.  
**Petschick, Gerichtsvollzieher.**

**Auction.**  
Dienstag den 24. d. Mts. Vorm. 10 Uhr Fortsetzung der Auction gr. Steinstraße 49 in Hainich's Restauration von 500 St. eleganten Regenmänteln, 200 St. Winter-Paletots und 150 St. Winter-Kinderröcken, 1 sehr gutes Federbett, zwei schlagbare Regulatoren.  
**W. Schramm, Auctionator.**

**Cacao, Chocoladen, garantirt rein, empfiehlt C. Augustin, Chocoladenfabrik, Schmeerstraße 36.**  
Feinste, gut ausgelesene Speisestoffen liefert, auch in kleineren Quantitäten, zu den billigsten Tagespreisen frei ins Haus  
**Krankeis, gr. Brauhausgasse 31.**

**Eine Waggon-Ladung**  
Zwiebels werden Dienstag den 24. d. M. auf dem Wochenmarkte hinter der Marktschee billig verkauft.  
5 Vier 20 Pfg., in Centnern billiger.  
**Mehrere Gr. Futterartoffeln Hallgasse 6.**

Das Nittergut Jochen bei Merzbürg stellt in preiswerther Qualität zum Verkauf:  
ca. 18 Tausend Obsthoch- u. Zwergstämme, = 16 = Alleebäume, = 420 = Parkgehölze in ca. 2000 Sorten, Rosen, Stedenpflanzen, Beerenobst, Fortpflanzen etc. Kataloge auf Verlangen kostenfrei und portofrei. Unser Gehölzsortiment ist das reichste in Deutschland! Max von Martinik, Obzgärtner.

**Einen 4jöll. Leiterwagen,**  
gebraucht, stark in Achsen, gut reparirt, verkauft wegen Platzmangel billig  
**Behrendt, Schmiedemeister, Klausstr. 10.**  
Junges hübsches Hündchen verkauft billig  
Rathhausgasse 13, 1 Tr.  
Jungen Hund verk. billig Unterberg 5.  
Regulirtillofen billig zu kaufen gesucht.  
Näh. u. G. P. in der Exped. d. Bl.

Ein in der Küche selbstständiges Mädchen, welches auch Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn zum 1. November gesucht  
Leipzigerstraße 110, 1.  
Ehrl. Mädchen gesucht  
Fleischerstraße 10.

**Ein Dienstmädchen**  
wird zum 1. November er. gesucht  
Auguststraße 3, part.  
Ein junges Mädchen für die Morgenstunden bei Kindern gesucht  
gr. Ulrichstraße 16.

Ein Mädchen v. 15-16 Jahren sögl. od. 1. Nov. gel.  
Nicolai, Leipzigerstr. 11.  
Aufwartungen werden angenommen  
Hermannstraße 7, 1.  
Aufwartung sofort gesucht  
Marientstraße 1, II.  
Ein anst. Mädchen von außerhalb, welches kochen kann, sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft gleich oder zum 1. Novbr. Berthe Adr. niedergelegen  
Taubengasse 3.  
Möcht u. propr. Mädch. f. Küche u. Haus mit mehr. Alt. such. 1. Nov. Stelle d. Fr. Wendler, Trödel 9.

**Laden-Vermiethung.**  
In der Poststraße 13, n. d. Landgericht, ist ein kleiner Laden, passend für feineren Artikel, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei  
**C. Höpfer.**

**Geräum. Laden mit Ladenst. und mit oder ohne Wohnung und Werkstatt 1. April bezugsbar.**  
Eine Wohnung, 2te Etage, sofort oder später bezugsbar.  
Zu erfragen gr. Klausstraße 8, III.  
Freundl. herrschaftliche Wohnung 1. April zu vermieten  
Luisenstraße 8.

Herrschastliche Wohnung, Beletage, 6 heizbare Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, mit Garten, zum 1. April zu beziehen  
Karlstraße 29.

Eine Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern ist v. 1. Januar 83 für 300 M jährlich zu vermieten. Näheres bei  
Herrn Hohnsdorf, Mühlgraben 4.

Zum 1. Januar oder früher ist eine freundliche Wohnung für 300 M an ruhige Mieter zu vermieten  
Schmeerstraße 44, am Markt.

In nächster Nähe der Francke'schen Stiftungen ist eine wegen ihrer großen Räume sich besonders für Pensionats-Anstalten eignende Wohnung zu vermieten.  
Wo? sagt  
Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. 4, 1.

Herrschastliche Beletage ist im Ganzen oder getheilt sofort oder später zu beziehen  
Friedrichsplatz 6.

Herrschastliche Wohnung, 5 Stuben nebst Zubehör, Gartenbenutzung, zu vermieten.  
Näheres  
Niemeyerstraße 10.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist zum 1. April 83 zu beziehen  
alter Markt 25.

Wohnungen zu 100 u. 150 % sofort od. später zu vermieten  
Mühlgraben 2a u. b.

Particler-Wohnung, 2 St., 2 K., an r. Seite 1. Januar zu v. Magdeburgerstr. 29.  
Wohnung für 67 % verm.  
Hilberstraße 1.

Möbl. Wohnung, Nähe d. d. landwirthschaftl. Instituts und der neuen Kliniken, zu vermieten  
Steinbof 5.

Freundl. möbl. Wohnungen sofort billig zu vermieten  
alter Markt 21, 1.

Erdbntl. Leute suchen Wohnung zu 45 bis 50 %  
Charlottenstraße 16, i. R.

Ein cand. phil. sucht eine billige Wohnung. Offerten unter G. A. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Einladung.**  
Die Arbeiten des Missions-Nachvereins der Domburggemeinde werden Mittwoch den 25. d. M. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr im Gartenzimmer des Unterzeichneten zur Ansicht ausgestellt sein. Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden hiermit zur Theilnahme freundlichst eingeladen.  
**S. Alberts.**

Für Damen- u. Kindergarderobe, auch einige Kunden in Neuplätzen, empfiehlt sich  
**Luise Grünbaum, Steinweg 47, Hof, part.**  
Hypotheken, Kauf-, Pacht- und Verzinsungsgeschäfte prompt und zuverlässig.  
**C. Kysow, Marienstr. 1.**

Gasthof zum **Blauen Hecht.**  
Morgen Mittwoch Schlachtfest, woju freundlichst einladet  
**W. Weber.**

Ein stud. theol. würde Privatassistenten zu ertheilen. Näheres  
gr. Ballstraße 41.

**Warnung.**  
Der Mechaniker **Gustav Lerche** ist aus meinem Geschäft entlassen, derselbe hat kein Recht Geld für mich einzulassen und ich nicht beauftragt Reparaturen an Nähmaschinen für mich auszuführen oder Geschäfte einzuleiten. Meine werthen Kunden wollen sich stets an das Geschäft direkt wenden.  
**F. Lindenheim, Schmeerstraße 30.**

Depôt der Nähmaschinen-Fabrik vorm. **Frister-Rossmann, Altiengeleischast Berlin.**

1 gold. Frarring, gez. F. v. Steinn, Thorstr. b. Jannsterg. verk. alter Markt 17.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todesanzeige.**  
Heute Morgen 5 Uhr endete das thätige Leben meiner guten braven Frau, unserer lieben Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Mina ge. Müller.**  
Diese Trauernachricht widme meinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.  
**Halle a/S., den 23. Okt. 1882.**  
**Carl Fuchs** nebst **Kinder.**

Für den Inzeratentheil verantwortlich: W. Wilmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.